

Florian Steiner

Abstract:

Update 2016 Malaria-Prophylaxe und Therapie:

Anstieg auf 1022 vom Robert Koch-Institut registrierte Malariafälle im Jahr 2014. Für Insel Lombok (östlich von Bali, Indonesien) ab sofort nur noch Malaria-Stand-By-Medikation statt Chemoprophylaxe. AWMF-Malariatherapie-S1-Leitlinie überarbeitet im Oktober 2015: M. quartana:

weiterhin Therapie mit Chloroquin. Malaria tertiana und quartana: orale 3-Tages-Therapie mit Atorvaquon-Proguanil oder Artemether-Lumefrantrin. Nichtkomplizierte Malaria tropica sowie nichtkomplizierte Knowlesi-Malaria: orale 3-Tages-Therapie mit Atorvaquon-Proguanil, Artemether-Lumefrantrin oder Dihydroartemesinin-Piperaquin. Komplizierte Malaria tropica sowie komplizierte Knowlesi-Malaria: i.v.-Therapie mit Artesunat gefolgt von einer kompletten oralen Therapie (s.o.). Malaria-Schnelltests sind nicht geeignet für das Reisegepäck. Eine Impfung für Touristen ist weder verfügbar noch geplant.